



NORD-SÜD-PARTNERSCHAFT

In Senegal und Gambia Landschaft des Jahres 2018/19 eröffnet

Ein 100 Kilometer langer Wanderweg, aufgeteilt in fünf Tagesetappen, immer entlang des Gambia-Flusses: Diese Idee lässt Gernot Henn nicht mehr los. Der Münchner NaturFreund war Mitte Januar bei den Eröffnungsfeierlichkeiten der „Landschaft des Jahres 2018/19: Senegal/Gambia“ und nahm danach an einer NaturFreunde-Modellreise für sanften Tourismus teil. 40 europäische Besucher erkundeten dabei gemeinsam mit afrikanischen NaturFreunden die erste Landschaft des Jahres in Afrika und besuchten NaturFreunde-Projekte, lernten Einheimische kennen und hatten intensive Naturerlebnisse. Gernot etwa paddelte auf dem Gambia-Fluss. „Die Mangrovenwälder sind wie ein Labyrinth, gelegentlich sieht man Affen, ansonsten ist es sehr still und die Natur von der Zivilisation noch unberührt“, erzählt er.

Jeweils für zwei Jahre erklärt die NaturFreunde Internationale (NFI) eine grenzüberschreitende, ökologisch wertvolle und gleichzeitig gefährdete Region zur Landschaft des Jahres. Das aktuelle Kampagnengebiet südlich der Sahelzone kämpft bereits stark mit Dürren und der Ausbreitung der Wüste. Die Folgen der weltweiten Klimastörung sind hier sehr real. Nicht zufällig steht diese Landschaft des Jahres unter dem Motto „Klimagerechtigkeit solidarisch leben“.

Das ist nicht etwa nur ein inhaltsleerer Spruch: Der NaturFreunde-Klimafonds zum Beispiel sammelt freiwillige Ausgleichszahlungen für klimaschädliche Emissionen von Flug- oder PKW-Reisen, die 2.000 Obstbäume in der Landschaft des Jahres finanzieren werden. Erste Setzlinge wurden bereits gepflanzt. „Für Ortsgruppen, die sich individueller engagieren wollen, bieten wir Vernetzungsmöglichkeiten“, sagt Petra Müller, Afrikakoordinatorin der NaturFreunde Deutschlands. „Es wäre schön, wenn sich in den nächsten beiden Jahren möglichst viele NaturFreunde mit dem Thema Klimagerechtigkeit beschäftigen würden.“

SAMUEL LEHMBERG

Aktuelle Informationen zur **Landschaft des Jahres 2018/19: Senegal/Gambia** www.landschaftdesjahres.net

26.-28.10.18 in Nürnberg: **Afrika-Netzwerkseminar der NaturFreunde Deutschlands** Auskünfte: Afrikakoordinatorin Petra Müller · p.mueller@naturfreunde.de

NaturFreunde-Klimafonds www.climatefund.nf-int.org



Die neue Landschaft des Jahres reicht von Senegal bis zum Gambia-Fluss (Hintergrund). Links: Kinder vor einem gespendeten Obstbaum, Unten: afrikanische NaturFreunde-Funktionäre an der Kampagnen-Stele. In den Dörfern prägen eher die Frauen das Leben.

